

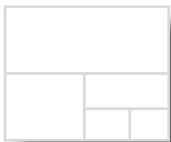


Empfehlungen für die Datenanlieferung



1. Grundsätzliches

Bitte überprüfen Sie Ihre anzuliefernden Daten auf Grund unserer nachfolgenden Vorgaben und Standards, um zusätzliche Kosten zu vermeiden. Reklamationen in Folge von fehlerhaft an uns gelieferte Daten können wir nicht berücksichtigen. Grundsätzlich bevorzugen wir PDF/X-1a-Dateien mit eingebetteten Schriften im CMYK-Farbraum, denn dieses Format beinhaltet eine optimale Prozess-Sicherheit bei gleichzeitig geringer Dateigröße. Wir können Ihre Daten sowohl im Offset- als auch im Digitaldruck verarbeiten. Nachfolgend haben wir Ihnen eine Auswahl an Hinweisen für eine korrekte Datenanlieferung zusammengestellt.



2. Formate und Papiergrammaturen

	Offsetdruck (ab 500 Exemplare)	Digitaldruck (bis 500 Exemplare)
maximales Druckformat	74,0 x 52,0 cm	45,0 x 32,0 cm
Papiergrammaturen	30–400 g/m ²	80–300 g/m ²

Wir sind außerdem in der Lage, Folien im Offsetverfahren zu bedrucken.



3. Farben

Unsere Maschinenausstattung ermöglicht eine kostengünstige Produktion von ein- bzw. zweifarbigen Produkten (auch in höheren Auflagen). Wir drucken natürlich auch vierfarbig, üblicherweise in CMYK, weshalb alle Farben als Prozessfarben angelegt werden sollten. Sofern Sie Schmuckfarben wünschen sollten diese im Dokument als Sonderfarben angelegt werden.

Wir weisen in diesem Zusammenhang noch einmal auf die Unverbindlichkeit der Monitorarstellung hin. Die Farbverbindlichkeit können Sie nur mit Hilfe von Farbfächern, Farbtafeln oder Andrucken bzw. farbverbindlichen Proofs überprüfen.

Sollten Sie mit der Nutzung von ECI-Farbprofilen vertraut sein, so nutzen Sie bitte die Möglichkeit, diese in die Datei einzubinden. Dadurch ist eine standardisierte und farbverbindliche Druckwiedergabe gewährleistet.



4. Bilddaten

Bilddatenformate

EPS und TIFF (auf die Hintergrundebene reduziert)
(nicht gut geeignet sind JPG, PNG, PSD, GIF, PICT u. a.)

Bildaufösungen

300 ppi (60 l/cm), 355 ppi (70 l/cm), 405 ppi (80 l/cm),
für Strichzeichnungen ist eine hohe Auflösung von 1200 ppi
wünschenswert.



5. Programmvorgaben



Sofern Sie keine PDF-Datei anliefern können, legen Sie bitte eine offene Datei in einem der folgenden Programme an: InDesign CS5, Illustrator CS5 (oder niedrigere Versionsnummern) und in Ausnahmefällen Microsoft Word. Nutzen Sie auch die Option einiger Programme, die Elemente einer Datei zu sammeln und in einem Ordner zu „verpacken“. Berücksichtigen Sie bitte bei Dateien, bei denen Elemente bis zum Papierrand gedruckt werden sollen, eine Beschnittzugabe an allen vier Seiten von 3 mm. Wenn es das Programm zulässt, stellen Sie bitte für schwarze Schrift die Option „überdrucken“ ein. Blitzkanten, die durch Papierverzug entstehen, werden so vermieden. Das Überfüllen kann in der Regel mit den Standardeinstellungen vorgenommen werden. Bei der Verwendung von Linien achten Sie bitte auf eine Mindestlinienstärke von 0,25 pt (nicht „Haarlinie“ o. ä.). Bei mehrseitigen Dokumenten liefern Sie uns bitte Einzelseiten (keine Doppelseiten) ohne Druck-, Falz- und Schneidezeichen.